



GARTENBLADL

Ausgabe März 2025

nächsten Termine

GBV - Stammtisch

am 17.03. um 17:30 Uhr
im Hotel Bockmaier
Bitte vorher anmelden

Mit der Tomate durchs Jahr

am 07.03 um 19:00 Uhr
Großen Saal im Haus der
Weiterbildung in Neubiberg,
Rathausplatz 8

sowie am 11.03
um 19:30 Uhr
im Gasthaus Hilscher in
Assling

Vortrag von Thorsten Thron
Er hat wieder eine große
Auswahl an samenfestem
alten Tomatensaatgut dabei.
Eintritt frei, keine
Anmeldung erforderlich,
Spenden willkommen.

hier ein Link zu Thorstens
neuer Internetseite:
www.die-richtige-tomate.de

Am 21. März ist Benedikt

Der Spruch heißt: Benedikt macht Zwiebeln dick.
Warum ist das wichtig? Zwiebeln wachsen nur solange die Tage lang sind. Darum ist es wichtig die Steckzwiebeln zeitig ab dem 21.3. des Jahres zu setzen. Dann haben sie bis Johanni, 24. Juni lang genug Zeit um zu wachsen und auszureifen. Nach Johanni werden die Tage schon wieder kürzer und die Zwiebeln stellen ihr Wachstum ein.

Jahreshauptversammlung am 11.04.25

im April findet unsere Jahreshauptversammlung im Anstoss statt. Meldet euch bitte gerne bei Wünschen und Anträge.

Totholzhaufen-Challenge

Das ist kein Saustall ...

... das ist ein
Totholzhaufen!

Wichtiger Lebensraum für unzählige Tiere.
Käfer, Spinnen, Eidechsen, Kröten und Insekten
aller Art finden hier Unterschlupf und Nahrung.
Igel überwintern hier und Vögel können
hier ihre Nester bauen.
Also bitte alles liegen lassen.

Mehr Infos dazu gibts unter
www.ogv-tandern.de

“Das ABC der Rosenpflege”

Online-Seminar

Landesverband

11.03.2025

18:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldung unter:

www.gartenbauvereine.org/veranstaltungen/index.php

„Beerenstark“ – Verwendung und Pflege unserer Beerensträucher

11.03 um 19:30 Uhr

Pfarrheim St. Alto, Max-

Planck-Straße 2,

Unterhaching

Der Vortrag informiert über

die gute Gartenpraxis rund

um das Beerenobst

Referent: Thomas

Janscheck,

Landschaftsgärtner Dipl.

Ing. Gartenbau und

Fachbeirat im Bezirk

Oberbayern.

Garten München

12.03 bis 16.03 von

09:30 bis 18:00 Uhr

Messegelände München -

Riem

Tickets gibt es Online oder

vor Ort

Illertisser Saatgutmarkt

15.03. von 10 bis 16 Uhr

Museum der Gartenkultur

Badezeit für Samen

Letztes Jahr haben wir euch schon den Tipp gegeben euer Saatgut vor dem Ausbringen zu „baden“.

Die Vorteile hier im Überblick:

- Pflanzen laufen schneller und gleichmäßiger auf
- die Keimlinge wachsen zügiger und bleiben gesünder
- weniger Umfallkrankheit nach dem auflaufen

Rezepturen



• Kamille

hemmt das Wachstum von schädlichen Pilzen u. Bakterien
1 Teelöffel getrocknete Blüten mit ¼ Liter kochendem Wasser überbrühen. 1 Stunde ziehen lassen. Samen in den lauwarmen Sud legen.

30 Minuten für:

Dill, Endivie, Feldsalat, Fenchel, Spinat, Tomate, Zwiebel, Mangold, Gelbe Rüben, Paprika, Rote Bete/Raana, Salat, Schnittlauch, Sellerie, Lauch und Wicken

60 Minuten für:

Bohnen, Chinakohl, Kohlrabi, Puffbohne, Radieschen, Radi und Kopfkohl

120 Minuten für:

Erbsen und Linsen

• Ackerschachtelhalm

hemmt das Wachstum von schädlichen Pilzen u. Bakterien
100 g getrockneten Ackerschachtelhalm in 5 Liter Wasser 1 Stunde lang kochen. Abgekühlt 1 : 1 verdünnen
(Die überschüssige verdünnte Brühe eignet sich hervorragend zum Besprühen von Rosen und anderen Gartenpflanzen)

30 Minuten für:

Kartoffeln

60 – 120 Minuten für:

alle anderen Pflanzenarten

Tipp:

auf dieser Webseite findet
ihr alle möglichen Termine
und Tipps Rund um den
Garten

www.gartenlinksammlung.de/reise1.htm

• **Milch**

¼ Liter Vollmilch oder Molke

Samen müssen von der Flüssigkeit bedeckt sein, gelegentlich umrühren damit die Samen nicht verklumpen

Je 24 Stunden für

Gurken, Kiwano, Kürbis, Melone und Zucchini

• **Baldrianblüten**

fördert das Wurzelwachstum

¼ Liter Wasser (abgekocht und abgekühlt bzw. Regenwasser) 2 Tropfen Baldrianblüten-Extrakt zugeben

10 Minuten umrühren dann Samen einlegen

30 Minuten für

Lauch, Schnittlauch, Tomate und Zwiebel

Nach dem Baden auf einem Leinentuch oder auch Küchentuch trocknen lassen. Am Besten an der frischen Luft aber keinesfalls in der Sonne.

Noch am selben Tag aussäen, da durch das Bad der innere Keimvorgang beginnt.



Gartentipps für den März



Schön langsam, je nach Witterung, könnt ihr schon die Winterschutzabdeckungen abnehmen und mit dem Rückschnitt beginnen.

Achtung: ein radikaler Rückschnitt einer Hecke oder das Entfernen ist nur in der Zeit von Oktober bis Februar erlaubt. Das gilt auch für Gebüsch und Sträucher.

Festgelegt ist das im Bundesnaturschutzgesetz, Paragraph 39

• **Sommerflieder/Buddleja**

Bis mindestens kniehoch zurückschneiden. Der Strauch legt seine Blütenknospen am neuen Holz an.

Hilfe für die Tausendfüssler

wir sind immer noch auf der Suche nach Unterstützung für unsere Jugendgruppe "Die Tausendfüssler".
Bei Interesse gerne melden.

Impressum

Verein für Gartenbau
und Landespflege
Oberpframmern e.V.

1. Vorsitzende:

Angela Broich

2. Vorsitzende

Maria Tür-Sessann

Wendelsteinstr. 30
85667 Oberpframmern

Tel: 08093/2690

Fax: 08093/904306

Mail:

GBV-Oberpframmern@t-
online.de

Homepage:

www.gartenbauverein-
oberpframmern.de

• Bauernhortensien

Die verblühten Triebspitzen dicht über dem ersten oder zweiten Knospenpaar abschneiden. Die erfrorenen oder abgestorbenen Zweige nimmt ihr bodennah weg.

Tipp: Wenn ihr nicht sicher seid, ob ein Trieb erfroren ist oder noch lebt, kratz ihr ein wenig von der Rinde ab. Bei leuchtend grünem Gewebe ist der Trieb noch intakt. Das Rindengewebe abgestorbener Triebe ist etwas eingetrocknet und gelbgrün.

• Schneeballhortensie und Rispenhortensie

Stutzt alle Triebe, die in der vergangenen Saison entstanden sind, auf kurze Stummel mit je einem Knospenpaar. Schneidet die Pflanze nicht später als Anfang März zurück, sonst setzt die Blüte spät ein.

• Erdbeeren

Jetzt wird es Zeit die braunen Blätter zu entfernen und Unkraut zu jäten. Außerdem brauchen die Erdbeeren jetzt eine Kompostgabe.

• Obstbäume

Es ist besser einen Baum falsch zu schneiden als gar nicht zu schneiden! In diesem Sinne pflegt eure Obstbäume. Und vergesst nicht - Obstbäume brauchen Dünger um Früchte auszubilden. Deshalb im jährlichen Wechsel (im Zeitraum November bis Februar) Kuhmist bzw. Holzasche im Bereich der Krone zu verteilen. Holzasche wie Grassamen ausbringen.

